



**COMMONS. Neue soziale Praktiken des Tauschens und Teilens**

**Internationales Treffen zur Sharing Economy und Freien Kultur  
Buenos Aires, 4. bis 7. Mai 2016**

**Buenos Aires, 4. bis 7. Mai 2016**

***Comunes ist eine Initiative des Goethe-Instituts, Minka, El Plan C und Cultura Senda, in Kollaboration mit dem Centro Cultural de la Cooperación Floreal Gorini und dem Club Cultural Matienzo.***

Orte: [Centro Cultural de la Cooperación Floreal Gorini](#) (CCC)  
[Club Cultural Matienzo](#) (CCM)

Weitere Informationen: [www.encuentrocomunes.com](http://www.encuentrocomunes.com)



**COMMONS. Neue soziale Praktiken des Tauschens und Teilens**

**Internationales Treffen zur Sharing Economy und Freien Kultur**

*Una iniciativa:*

*En colaboración con:*



*Apoyan:*



## **Aktivitäten**

### **Eröffnungsdebatte**

In kurzen Gesprächen von circa 20 Minuten stellen die nationalen und internationalen Gäste ihre Ideen und Projekte vor: Welchen Herausforderungen müssen wir uns stellen? Wie reagieren der Staat, die Märkte und die sozialen Organisationen auf diese Veränderungen? Diese und andere Fragen regen zu einer Debatte rund um die Zukunft der kollaborativen Bewegung an.

### **Debatten/ Diskussionsrunden**

Die Debatten bieten Platz für Dialoge und erlauben uns, unsere Ideen und Gedanken miteinander zu teilen und auszutauschen. Unter anderem, wie man die kollaborative und kooperative Kultur in Argentinien verstärkt etablieren und fördern kann.

### **Workshops**

Die Workshops sollen ein Forum für Gedankenaustausch und gegenseitige Anregung sein. Hier wird besonders über das "wie" gesprochen. Sie bieten konkrete Werkzeuge, die andere Teilnehmer für ihre Arbeit nutzen können oder die ihnen als Inspiration für diverse andere Initiativen dienen können.

### **Offene Treffen**

Die offenen Treffen sind Austauschrunden, bei denen die zu besprechenden Themen von den Teilnehmern und Gästen des Treffens vorgeschlagen werden.

### **Discosoup**

Discosoup ist ein festlicher Protestakt gegen die Verschwendung von Lebensmitteln. Alle sind dazu eingeladen, Gemüse, das die Großkonzerne auf Grund ihres mangelhaften Aussehens aussortieren, vor der Mülltonne zu retten. Anschließend wird auf kollaborative Art und Weise gekocht: Messer, Holzbrettchen und Kartoffelschäler sind gern gesehen. Gratis oder gegen eine freiwillige Spende sind dann Suppen, Säfte und Salate zu erwerben – oftmals in großen Mengen und begleitet von Musik.

### **Filmvorführungen**

Fünf Filmbeiträge wurden vom Goethe-Institut ausgewählt und präsentieren neue Produktionsweisen und alternative Lebensformen. Weiter unten in diesem Leitfaden findet sich eine Kurzbeschreibung aller Filme.

### **Lightning Talks: Die Kollaboration leben**

Lokale kollaborative Initiativen präsentieren in sechsminütigen Präsentationen, wie sie neue Methoden der Produktion, Kommunikation, Verteilung und Lehre in die Praxis umsetzen.

### **Networking/ Begegnungen**

Von Donnerstag bis Samstag gibt es je ab 18 Uhr die Möglichkeit, den Tag zusammen mit den anderen Teilnehmern und Gästen der Veranstaltungen in entspannter Atmosphäre ausklingen zu lassen.

## Programm

### Mittwoch, 4. Mai

**18 Uhr Akkreditierung.** Lobby Saal Solidaridad, **CCC** [±](#)  
Empfang der Teilnehmer.

**18.30 Uhr Eröffnung des Treffens.** Saal Solidaridad, **CCC** [±](#)

Begrüßungsworte von Seiten der Organisatoren: Juano Villafañe (CCC), Uwe Mohr (Goethe-Institut), Marcela Basch (El plan C), Juan Aranovich (CCM) und Adriana Benzaquen (Minka- Cultura Senda).

**19 Uhr Konferenzen: Die Zukunft der Kollaboration.** Saal Solidaridad, **CCC** [±](#)

Herausforderungen und Chancen zur Förderung der kooperativen Kultur und Wirtschaft auf nationaler und internationaler Ebene.

Gäste: Juan Carlos Junio (AR), Neal Gorenflo (USA), Lala Deheinzelnin (BR), Dana Giesecke (DE), David de Ugarte (ES). Moderation: Uwe Mohr (DE).

### Donnerstag, 5. Mai

**10 bis 11.30 Uhr Debatte: Die Schauplätze der Kollaboration.** Gäste: Lala Deheinzelnin (BR), Jorge Bragulat (AR), J.L. Coraggio (AR), David de Ugarte (ES), Neal Gorenflo (USA). Moderation: Marcela Basch (AR). Saal Pugliese, **CCC** [±](#)

Eine Lebensweise oder ein Geschäftsmodell? Kollaboration mit und ohne Erwerbszweck. Kollaborative und kooperative Modelle. Eine Debatte über postkapitalistische Systeme: Entkommerzialisierung und Rekommerzialisierung. Wer schlägt daraus Profite und wer nicht?

Gäste: Lala Deheinzelnin (BR), Jorge Bragulat (AR), José Luis Coraggio (AR), David de Ugarte (ES), Neal Gorenflo (USA). Moderation: Marcela Basch (AR). Saal Pugliese, **CCC** [±](#)

**12 bis 13.30 Uhr Debatte: Freie Kultur und Open Everything.** Gäste: Beatriz Busaniche (AR), André Gaul (DE), Leo Monk (AR), Martín Szyzlican (AR) und Mariano Fressoli (AR). Moderation: Natalia Zuazo (AR). Saal Pugliese, **CCC** [±](#)

Freie Software und Hardware. Maßnahmen zu Open Data, frei zugänglicher Wissenschaft und Innovationen, Open Government und Transparenz. Was bedeutet „offen und frei zugänglich“ in jedem dieser Fälle?

**15 bis 16.30 Uhr Workshop: Im Licht eines Scanners, Digitalisierungsworkshop.** Durchgeführt von: Evelin Scheidel (AR). Saal Agosti, **CCC** [±](#)

In diesem Workshop versuchen wir die Frage zu beantworten, warum in einer Welt der Megadigitalisierungsprojekte, wie etwa GoogleBooks und Europeana, damit fortgefahren

wird zu digitalisieren. Außerdem stellen wir einige nützliche Werkzeuge für die wirtschaftliche und kollaborative Digitalisierung und die Förderung lokaler Produktion zur Verfügung.

**15 bis 16.30 Uhr Freies Treffen: Mittel zur Kommunikation und Konstruktion von Bewegungen der Sharing Economy: Die Erfahrungen von Minka (Latem.) und Shareable (USA).** Angeboten von: Adriana Benzaquen (AR) und Neal Gorenflo (USA). Großer Saal PB, **CCM** [±](#)

**15.30 Uhr Filmvorführung: "Taste the Waste" (92').**

Valentin Thurn, Deutschland, 2010, 92 Min. DVD mit spanischen Untertiteln. Saal Tuñón, **CCC** [±](#)

**16 bis 18.30 Uhr Lightning Talks: Die Kollaboration leben. (Initiativen der Sharing Economy und freien Kultur).** Saal Buenos Aires, **CCM** [±](#)

Präsentation von Erfahrungen: Wie werden neue Methoden der Produktion, Kommunikation, Verteilung und Lehre in der Praxis umgesetzt?

**16.30 bis 18.30 Uhr Workshop: GNUsocial als Grundlage für eine neue Sharing Economy, frei und dezentral.** Angeboten von: David de Ugarte (ES). Saal Agosti, **CCC** [±](#)  
Eine kollaborative Wirtschaft, die nicht von Monopolen kontrolliert wird, muss sich auf eine Struktur stützen, die nicht nur offen und frei ist, sondern auch gerecht aufgeteilt. Im Oktober 2015 mündete die Zusammenarbeit von Indias, Free Software Foundation und Shareable in eine Anleitung für die erste freie Sharing-Plattform, die dazu dient, alle möglichen Dinge zu teilen: von Nachrichten und Informationen bis zu Häusern und von alltäglichen Gegenständen bis zu Dienstleistungen. Ziel dieses Workshops ist es, das Projekt, seine Herausforderungen, seine Leistungen und seine Zukunftsperspektive zu erklären und darüber hinaus zu veranschaulichen, wie sich Gemeinschaften und kollaborative Netzwerke in Argentinien ein Beispiel daran nehmen können.

**16.30 bis 18 Uhr Workshop: Kollaborative ökologische Projekte.** Durchgeführt von: Matías Cheistwer (AR). Saal Berlín, **CCM** [±](#)

Es würde Ihnen gefallen, wenn die Stadt mehr Bäume hätte? Präsentation des Projekts „Zusammen sind wir ein Wald“ der Initiative „Ein Baum für meinen Gehweg“, die sich darauf fokussiert, öffentliche Plätze gemeinschaftlich aufzuforsten. „Ein Baum für meinen Gehweg“ ist eine Non-Profit-Organisation, die Leute dazu auffordert, selbst Protagonisten der Veränderung zu sein, um in einer grüneren Welt zu leben. Auf dem Programm stehen unter anderem Schulungen, Umwelt-Bewusstseinsbildung und Bürgerbeteiligung mit dem Fokus auf Baum-Anbau. Die Initiative setzt sich zum Ziel, die grüne Umwelt zu vermehren und das Umweltbewusstsein zu erhöhen.

**17 bis 18 Uhr Workshop: Die Erfahrungen des Centro Cultural Ciudad Móvil.** Durchgeführt von: Julián López (KOL). Saal Panamá, **CCM** [±](#)

**17 Uhr Filmvorführung: "Nichts ist besser als gar nichts" (92').**

Jan Peters, Deutschland, 2010, 92 Min. DVD mit spanischen Untertiteln. Saal Pizarnik, **CCC** [±](#)

**19 Uhr Filmvorführung: "Anleitung zur Katastrophe" ('85).**

John Webster, Finnland, 2008, 85 min. DVD mit spanischen Untertiteln. Saal Pizarnik, **CCC** [±](#)

**Ab 18 Uhr Networking/ Begegnungen.** Terrasse, **CCM** [±](#)

Möglichkeit, den Tag zusammen mit anderen Teilnehmern und Gästen der Veranstaltung in entspannter Atmosphäre ausklingen zu lassen.

**Freitag, 6. Mai**

**10:00-11:30 Uhr Diskussionsrunde: Sharing Cities.**

Politik der freien und kollaborativen Kultur. Herausforderungen und Chancen auf nationaler und internationaler Ebene. Innovation, bürgerschaftliches Engagement und Mitbestimmung. Spannungen zwischen dem Gemeinschaftlichen, dem Öffentlichen und dem Privaten.

Gäste: Neal Gorenflo (USA), Oscar Bastidas (VE), Dana Giesecke (DE), Juano Villafañe (ARG), Ingrid Quiroga (ARG), Aline Bueno (BRA). Moderation: Cristina Calvo (ARG). Saal Solidaridad, **CCC**[±](#)

**12:00-13:30 Uhr Diskussionsrunde: Finanzierung, Währung und Kollaboration.**

Von sozialen Währungen zu Blockchain/Kryptowährungen. Eine Wirtschaft des Überflusses? Geld und Wert. Rechtliche Rahmen: Förderung vs. Beschränkungen.

Gäste: Fora do eixo (BRA), Heloisa Primavera (ARG/BRA), Rodrigo Aza (ARG), Antonia Wallig (BRA), Juan Aranovich (ARG), Ricardo Orzi (ARG), Magalí Abramovich (ARG). Moderation: Adriana Benzaquen (ARG). Saal Solidaridad, **CCC**[±](#)

**14:30 Uhr Filmvorführung: "Voices of Transition" (52')**

Nils Aguilar, Deutschland/Frankreich, 2013, 52 Minuten. Blu-Ray mit spanischen Untertiteln. Saal Tuñón, **CCC** [±](#)

**15:00-17:00 Uhr Workshop: Cecosesola, Produktive Gemeinden in Venezuela.**

Angeboten von: Oscar Bastidas (VEN). Saal Agosti, **CCC**[±](#)

Systeme der Mitbestimmung und gemeinsamen Organisation: Die Erfahrungen von Cecosesola mit Messen für Konsumgüter und Gesundheitsleistungen. Die Selbstverwaltung als integrativer Prozess. Soziale Wirtschaft und kooperative Identität.

**15:30-17:00 Uhr Freies Treffen: Öffentliche Maßnahmen für eine freie und kollaborative Kultur.**

Terrasse des Kulturzentrums Matienzo. [±](#)

**15:30 Uhr Filmvorführung: „Speed. Auf der Suche nach der Verlorenen Zeit“ (97').**

Florian Opitz, Deutschland, 2012, 97 Minuten. Blu-Ray mit spanischer Untertitelung. Saal Tuñón, **CCC** [+](#)

**15:30-17:00 Uhr Workshop: Netzwerke für freies W-LAN.**

Angeboten von: André Gaul (DE) und J sica Giudice (ARG). Saal Buenos Aires, **CCM** [+](#)  
Der Workshop von Freifunk (Berlin) soll zeigen, wie man ein drahtloses, freies und dezentralisiertes Gemeinschaftsnetzwerk mithilfe von WLAN-Routern aufbauen kann. Nach einer kurzen Einführung über einige technische Begrifflichkeiten des Internets werden die Teilnehmer in Gruppen ihr eigenes freies Netzwerk mit den von der Organisation zur Verfügung gestellten Geräten erschaffen. Technisches Vorwissen ist nicht nötig, allerdings müssen Sie einen Laptop mitbringen, um mitarbeiten zu können.

**16:00-18:30 Uhr Lightning talk: Die Kollaboration leben.** (Initiativen der Sharing Economy und freien Kultur). Auditorium, **CCM** [+](#)

Präsentation von Erfahrungen. Lernen Sie neue praktische Modelle der Produktion, Kommunikation, Verteilung und des Lernens kennen.

**17:00-19:00 Uhr Workshop: Kollaborative und transdisziplinäre Projekte.**

Angeboten von: A. Bueno und A. Wallig (BRA). Saal Agosti, **CCC** [+](#)

In diesem Workshop werden mögliche Kollaborationen von Ideen und Projekten verschiedener Wissensbereiche erarbeitet. Als Basis dazu dienen Kommunikation, strategisches Design, Pädagogik und Kunst. Hier soll der Fokus auf Projekte gelegt werden, die als Teil eines Netzwerkes durchgeführt werden, so dass vielseitigere, kreativere und solidarischere wirtschaftlichen Beziehungen entstehen können.

**17:00-19:00 Uhr Workshop: Ökonomie 4D.** Angeboten von: Lala Deheinzeln (BRA). Saal Berlin, **CCM** [+](#)

Wir leben in einer noch nie zuvor dagewesenen Zeitenwende des politischen, sozialen, wirtschaftlichen (und natürlich persönlichen) Modells. Fluxonomia 4D wurde von Lala, Futuristin und Pionierin der Kreativ- und Kollaborativwirtschaft, als eine Synthese ihrer Arbeit auf vier Kontinenten und in fast allen Gesellschaftsbereichen entwickelt. In diesem Workshop wird Lala die Initiativen dieser Zeitenwende vermitteln und die vier Dimensionen des Lebens und der Gesellschaft betrachten: Kultur, Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft. Das Resultat: Mach, was dir Spaß macht und finde jemanden, mit dem du es gemeinsam machen kannst.

**Ab 18:00 Uhr Networking/Plattform.** Terrasse, **CCM** [+](#)

Eine Möglichkeit, den Tag zusammen mit Gästen und Teilnehmern der Veranstaltungen in einer entspannten Atmosphäre zu beenden.

**Samstag, 7. Mai**

**10:30 Uhr Workshop: Die Erfahrungen des Club Cultural Matienzo.** Angeboten von: Claudio Gorenman (ARG). Saal Buenos Aires, **CCM** [+](#)

Vortrag über die Erfahrungen der Umwandlung eines Modells unter privatem Management in ein kollaborativ geführtes Projekt.

**12:00-16:00 Uhr Discosoup.** Terrasse **CCM** [±](#)

Organisiert von Slow Food Youth Network hatte Discosoup seinen Anfang im Januar 2012 als Schnippeldisko in Berlin in der Markthalle Neun, einer alten, überdachten Markthalle. Circa 300 Freiwillige schälten, hackten und schnitten einen Berg aus aussortiertem Gemüse zum Rhythmus der Musik von zwei DJs, so dass am folgenden Tag 9000 Portionen Suppe an die hungrigen Teilnehmer verteilt werden konnten. In Argentinien gibt es die Discosoup seit 2014. Sie bringt junge und ältere Menschen an einem öffentlichen Ort zusammen, wo sie gemeinsam Gemüse schneiden und kochen, das andernfalls von Bauernhöfen und lokalen Supermärkten aussortiert und verschwendet worden wäre. Inzwischen gibt es fast jedes Wochenende eine Discosoup an irgendeinem Ort der Welt.

**16:00-17:30 Uhr Freies Treffen: Netzwerkkultur.** Angeboten von: Ártica (URY), Saal Panamá, **CCM** [±](#)

Kultur, Kooperation und kollektives Handeln. Zusammenarbeiten für was, wie und mit wem?

**17:30-19:00 Uhr Workshop: Kollaboratives Projektmanagement.** Angeboten von: Facción (ARG). Saal Panamá, **CCM** [±](#)

Tools zur Kommunikation aus kollektiver Sichtweise. Strategien der Erfassung und Produktion.

**Ab 18:00 Uhr Networking/Plattform.** Terrasse, **CCM** [±](#)

Eine Möglichkeit, den Tag zusammen mit Gästen und Teilnehmern der Veranstaltungen in einer entspannten Atmosphäre zu beenden.

**Ab 23:00 Uhr Abschlussfeier.** **CCM** [±](#)

## **DIE ZUKUNFT ENTWICKELN**

### **Filmvorführungen**

Welche Wege gibt es heutzutage, nachhaltige Modelle zu entwickeln? Wie können wir dazu beitragen, dass nicht die Hälfte aller Lebensmittel weggeworfen wird? Wie können wir in einer Welt, die ständig schneller wird, ein bisschen Zeit für uns zurückgewinnen? Welche Ideen eines selbstbestimmten Lebens entstehen inmitten einer Gesellschaft, der es an Arbeitsplätzen mangelt? Ist es möglich, einer Wirtschaft, die auf der Erdölgewinnung basiert, zu entkommen?

Diese fünf filmischen Experimente untersuchen Konzepte, wie Zeit, Arbeit, Ressourcenknappheit und die Grenzen der Produktivität. Sie präsentieren auf kreative Weise und mit beeindruckenden künstlerischen Mitteln die Suche nach alternativen Wegen und neuen Modellen, die über den dominanten Konsum hinausgehen. Von verschiedenen Betrachtungspunkten aus erforschen sie neue



Formen der Produktion und des Lebens und kombinieren die Analyse der Ursache aktueller Krisen mit der Präsentation von unzählbaren Initiativen und machen deutlich, dass die Zeit gekommen ist, uns alle einzumischen.

## ***Programm***

### **Taste the Waste**

Valentin Thurn, Deutschland, 2010, 92 Min. DVD mit spanischer Untertitelung.  
Donnerstag, 5. Mai, 15:30 Uhr, Saal Tuñón, CCC

### **Nichts ist besser als gar nichts**

Jan Peters, Alemania, 2010, 92 Min. DVD mit spanischer Untertitelung  
Donnerstag, 5. Mai, 17:00 Uhr, Saal Pizarnik, CCC

### **Anleitung zur Katastrophe**

John Webster, Finnland, 2008, 85 Min. DVD mit spanischer Untertitelung  
Donnerstag, 5. Mai, 19:00 Uhr, Saal Pizarnik, CCC

### **Voices of Transition**

Nils Aguilar, Frankreich/Deutschland, 2013, 52 Min. Blu-Ray mit spanischer Untertitelung  
Freitag, 6. Mai, 14:30 Uhr, Saal Tuñón, CCC

### **Speed - Auf der Suche nach der verlorenen Zeit**

Florian Opitz, Deutschland, 2012, 97 Min. Blu-Ray mit spanischer Untertitelung  
Freitag, 6. Mai, 15:30 Uhr, Sala Tuñón, CCC

## ***Die Filme***

### **Taste the Waste**

#### **Valentin Thurn, Deutschland, 2010 92 Min.**

Fast die Hälfte aller Lebensmittel enden im Mülleimer; meistens sogar, bevor sie überhaupt beim Verbraucher ankommen. *Taste the Waste* untersucht die Ursachen dieser Verschwendung und analysiert die Konsequenzen, welche diese auf die Ernährung von über 7 Milliarden Menschen und den Klimawandel hat. Gedreht in Europa, Afrika, Asien und den USA reflektiert der Film Probleme auf weltweiter Ebene. Konflikte zwischen kleinen Bauern und großen Konzernen in Kamerun, ebenso wie die Probleme von Bienenzüchtern über den Dächern von Manhattan und Brooklyn. Abgesehen von den Besorgnis erregenden Resultaten seiner

Untersuchungen, stellt Thurn Initiativen und Organisation vor, die sich dem Entgegenwirken dieser Problematik verschrieben haben.

### **Nichts ist besser als gar nichts**

**Jan Peters, Deutschland, 2010, 92 Min.**

Wie überlebt man, wenn man sich plötzlich auf dem Flughafen einer deutschen Metropole ohne Geld wiederfindet, und das einzige, was man besitzt, ein Gruppenfahrchein für den öffentlichen Verkehr ist? Stimmt es, dass die Not erfinderisch macht? Dieser Ansatz hilft Jan Peters, die Antwort auf eine dringende Frage zu finden: Welche Ideen und Utopien entstehen innerhalb der Gesellschaft angesichts des wachsenden Arbeitsplatzmangels und zwecks eines möglichst selbstbestimmten Lebens?

### **Recipes for Disaster**

**John Webster, Finnland, 2008, 85 Min.**

„Der vom Menschen verursachte Klimawandel ist indiskutabel. Und Leute, wie ich selbst, im westlichen Stil der Mittelschicht lebend, befinden sich im Kern des Problems: Wir sind diejenigen, die am meisten konsumieren, am meisten verschmutzen, aber wir können es nicht vermeiden. So haben wir also den moralischen Befehl, damit aufzuhören, wovon wir wissen, dass es falsch ist und es zu ändern.“ (John Webster)

Um diesen Befehl in die Tat umzusetzen, versuchen John Webster, seine Frau und seine zwei Kinder für ein ganzen Jahr nichts zu konsumieren, was CO<sub>2</sub>-Emission produziert. Der Film erzählt mir viel Humor und Authentizität nicht nur die Schwierigkeiten und den Widerwillen, die die Protagonisten Tag für Tag zu meistern haben, sondern ebenso die neuen Freiheiten und möglichen Verbesserungen der Lebensqualität, die sie entdecken.

### **Voices of Transition**

**Nils Aguilar, Frankreich/Deutschland, 2013, 52 Min.**

*Voices of Transition* bedenkt die Gefahren, die die steigenden Knappheit an Bodenschätzen und Energieressourcen für die landwirtschaftliche Produktion mit sich bringen. Als Produktionsalternativen werden Beispiele, inspiriert von der Agroökologie in Frankreich, der Transition Town in England und des urbanen Gartenbaus in Cuba vorgestellt.

### **Speed - Auf der Suche nach der verlorenen Zeit**

**Florian Opitz, Deutschland, 2012, 97 Min.**

„Meine Erfahrung mit der Zeit beschränkt sich auf ein einziges Gefühl: Ich habe nicht genug davon“. In seiner ambitionierten Suche nach der verlorenen Zeit, versucht Opitz eine Aufnahme unserer Zivilisation zu enthüllen, die im

Automatikmodus fortschreitet, ohne unsere wirklichen Wünsche zu berücksichtigen. Mit der Überzeugung, dass wir immer noch Umkehren können, erkundet er andere Lebensstile in ebenso abgelegenen wie unbekannten Ländern, wie zum Beispiel Butan. Speed – Auf der Suche nach der verlorenen Zeit hat die Fähigkeit, alternative Wege am Rande des globalen Kapitalismus aufzuzeigen.

## Veranstaltungsorte

CCC: Centro Cultural de la Cooperación Floreal Gorini ([Av. Corrientes 1543](#))

CCM: Club Cultural Matienzo ([Pringles 1249](#))

